

Presseinformation

Ziegelwerk Schmid GmbH & Co,

Erligheimer Straße 45, 74357 Bönningheim

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

dako pr, Postfach 180 222, 51347 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

11/07-03R

Ziegelwerk Schmid (Bönningheim)

Ziegelbauten: Lärm und Krach bleiben draußen

Massive Ziegel bieten hohen Schallschutz

Bönningheim (d-pr): Ruhe ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit und das Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden. Beim Hausbau sollten daher stets Baustoffe verwendet werden, die schalldämmend wirken. „Hier sind klassische Außenwände aus Mauerziegeln eine sehr gute Wahl. Denn durch ihre massive Beschaffenheit bieten sie einen hohen Lärm- und Schallschutz“, erklärt Geschäftsführer Karl Schmid vom Ziegelwerk Schmid in Bönningheim. Mit Mauerziegeln errichtete Wandkonstruktionen sorgen dafür, dass der Lärm vom Nachbarn und von der Straße weitgehend abgeblockt wird. Die damit erreichte Ruhe in den Wohn- und Schlafräumen hebt deutlich die Wohnqualität.

Beim Hausbau ist – neben der Wärmedämmung – auch der Schallschutz besonders wichtig und sollte bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Denn bei Lärm ist nicht nur das Ohr betroffen, sondern immer auch das gesamte Wohlbefinden des Menschen. Über einen längeren Zeitraum wahrge-

nommener Lärm erhöht nachhaltig den Stress und schädigt die menschliche Gesundheit. Das geht aus Berichten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hervor, die Lärm als erhebliches Gesundheitsrisiko für Erwachsene und Kinder bezeichnet. Eine WHO-Studienauswertung belegt, dass bei Menschen, die unter lärmbedingten Schlafstörungen leiden, das Risiko für Allergien, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und Bluthochdruck viel höher ist als bei Menschen, die in Ruhe schlafen können. Als Hauptquellen wurden dabei laute Straßen- und Nachbarschaftsgeräusche genannt. Aus diesem Grund trägt ein Haus, das einen guten Schallschutz bietet, erheblich zu einem besseren Lebensstandard bei. Ziegel sind dafür der optimale Wandbaustoff, da sie durch ihre massive Beschaffenheit wenig Schall durchlassen.

Bei schalldämmenden Baustoffen ist die Masse ein wesentlicher Faktor für die Höhe des Lärmschutzes. „Mauerziegel eignen sich dafür besonders gut, da sie in Bezug auf ihre Fläche eine vergleichsweise große Masse haben“, Geschäftsführer Karl Schmid vom Ziegelwerk Schmid. Auf diese Weise dringt deutlich weniger Schall durch die massiven Außenwände. Denn je schwerer ein Bauteil ist, umso weniger kann er durch Schall in Schwingungen versetzt werden. Somit wird ein wesentlicher Teil des Schalls nicht ins Hausinnere weitergeleitet, sondern sofort vom Ziegel „geschluckt“. Der laute Fernseher des Nachbarn oder der Straßenlärm vor dem Haus werden damit deutlich reduziert.

Da der Lärmschutz bereits „im Ziegel integriert“ ist, benötigen massive Ziegelwände – bei richtiger Planung und Ausführung des Schallschutzes – grundsätzlich keine aufwendigen Zusatzmaßnahmen zur Schalldämmung. Das schont auch den

Geldbeutel des Bauherren. Hinzu kommt, dass der Ziegel ein rein natürlicher Baustoff ist – in der Region gebrannt aus Ton und Lehm. Somit gehört der Mauerziegel auch zu den ökologischsten Baustoffen zur Verbesserung des Lärmschutzes.

Weitere Informationen über „Schalldämmendes Bauen mit Ziegeln“ finden Bauherren und Fachleute auch im Internet unter www.ziegelwerk-schmid.de.

ca. 3.000 Anschläge

Hinweis: Text und Bild in printfähiger Auflösung senden wir Ihnen gerne auch per E-Mail zu. Kurzer Anruf genügt: 02 14 - 20 69 10 (Agentur „**dako pr**“).

Bildunterschriften

[07-03R Schallschutz_Rohbau]

Wände aus Mauerziegeln verfügen über eine vergleichsweise große Masse. Damit halten sie den Schall draußen und schützen wirksam vor Lärm.

Foto: UNIPOR/ Ziegelwerk Schmid.

[07-03R Schallschutz_Illustration]

Besser schlafen mit massiven Wänden aus Mauerziegeln.

Illustration: UNIPOR / Götz Wiedenroth.

Rückfragen beantwortet gern

Ziegelwerk Schmid GmbH & Co.
Karl Schmid
Tel.: 07143 - 87440
Fax: 07143 - 874450
E-Mail: info@ziegelwerk-schmid.de

dako pr corporate communications
Darko Kosic
Tel.: 02 14 - 20 69 1-0
Fax: 02 14 - 20 69 1-50
E-Mail: d.kosic@dako-pr.de